

## INHALT

Einleitung.....	13
1 .Markus Adam Nickel, 1800-1869.....	13
2. „Zeige dem Volke die Gebräuche und die Weise, Gott zu dienen“ (Ex 18,20).....	17

## ERSTES KAPITEL

Die geistesgeschichtlichen Voraussetzungen.....	23
I. Die „katholische Aufklärung“.....	23
II. Die Mainzer „dogmentreue“ Aufklärung.....	23
1. Das Messbuch von Johann Caspar Müller.....	26
2. Das Gesangbuch von Ernst Turin.....	28
3. Die Brevierreform der Mainzer „Ritenkongregation“.....	30
III. Die Mainzer Restauration unter Bischof Colmar und Regens Liebermann.....	33
1. Die geistesgeschichtliche Situation.....	33
2. Colmars Einfluß als Seelsorger auf Nickel.....	36
a) Die heilige Schrift.....	36
b) Die Verwaltung der hl. Sakramente.....	39
c) Die Feier des hl. Messopfers.....	40
d) Der häufige Empfang der hl. Kommunion.....	41
IV. Weitere Zusammenhänge.....	50
1. Johann Michael Sailer (1751-1832).....	50
2. Thomassin und die französische Schule.....	53
3. Liturgiewissenschaft im 19. Jahrhundert.....	57

## ZWEITES KAPITEL

Das Werk des Adam Nickel.....	60
I. Die Verlebendigung des Gotteswortes.....	60
1.... In der Schriftlesung.....	61
a) Ein Werkbuch.....	61
b) Eine Evangelienharmonie.....	62
2....in Gebet und Betrachtung.....	62
3....in der Predigt.....	64

Anhang ...in der Katechese und Gesetzgebung.....	71
4. Die Idee des Wortes Gottes bei Markus Adam Nickel.....	72
a) Das Wort Gottes besitzt Heilskraft.....	73
b) Das Wort Gottes wirkt in der Liturgie.....	76
c) Das Wort Gottes wirkt in der Predigt.....	77
II. Die Erschließung des Kirchenjahres.....	79
1. „Die heiligen Zeiten und Feste“.....	79
2. Die Volksgebetbücher.....	90
3. Die Idee der Festfeier und des Kirchenjahres bei Markus Adam Nickel.....	93
III. Die Hinführung zur Meßfeier.....	100
1. Die Übersetzung des Missale.....	100
2. Meßklärung und „participatio“.....	104
3. Gedanken zu einer „Meßopfertheologie“ Nickels.....	108
IV. Die Vermittlung kirchlichen Gebetslebens.....	111
1. Die Übersetzung des Breviers.....	111
2. Das Laienbrevier.....	118
3. Das Gebet im Geiste der Kirche bei Markus Adam Nickel..	123
V. Die Hinführung zu den kirchlichen Riten und Zeremonien.....	126
1. Die Übersetzung des Pontifikale.....	126
2. Die Übersetzung des Rituale.....	130
Anhang: Ein Krankenritual.....	132

## DRITTES KAPITEL

Warum geriet Nickel in Vergessenheit.....	133
1. Die Tatsache.....	133
2. Die literarische Anerkennung Nickels von 1850.....	133
3. Der Umschwung.....	134
4. Die Folgen.....	139
..	
a) Die Folgen für sein Leben.....	139
b) Die Folgen für sein Wirken.....	140
c) Die Folgen für sein Werk.....	142
Zusammenfassung.....	146
Ergebnisse.....	147
Literaturverzeichnisse.....	149

1. Das literarische Werk Nickels.....	149
2. Sonstige Literatur.....	152
3. Rezensionen.....	155
4. Archivergebnisse.....	156